

# Absicherung Berufsunfähigkeit/Dienstunfähigkeit

Beitrag von „Kalle29“ vom 24. August 2013 10:27

Ich bin bei der Hannoverschen Leben - die bieten aber meines Wissens nach keine DU-Versicherung an. Als ich die Versicherung vor ein paar Jahren abgeschlossen habe, war ich noch Ingenieur. Ingenieure sind in der besten Risikogruppe einsortiert, weswegen mein Beitrag sehr gering ist (aber immer noch um die 700€/Jahr). Lehrer sind Riskogruppe 2-3, was um einiges teurer ist. Ob sich da für mich noch ein Wechsel lohnt, weiß ich noch nicht - im Moment bin ich eh noch Angestellter.

In der Finanztest ist irgendwo auch vermerkt, ob es eine DU dabei gibt. Ich persönlich bin noch nicht so wirklich informiert, wie oft der Dienstherr dich tatsächlich dienstunfähig schreibt, ein Arzt aber sagt, dass du noch arbeiten kannst. Denn soweit ich weiß, greift nru dann die DU-Klausel. Wenn der Arzt feststellt, dass du nicht arbeitsfähig bist, greift meines Wissens nach direkt die BU. Der Unterschied ist so wie ich das sehe nur, dass bei Beamten der Dienstherr von sich aus sagen kann, dass du dienstunfähig bist und nicht mehr arbeiten kannst. Wie gesagt, wie oft sowas vorkommt, weiß ich wirklich nicht.

Da die Stiftung Warentest das Thema BU noch nie in den letzten vier Jahren umfangreich konkretisiert hat, glaube ich persönlich nicht, dass es hier um sehr viele Fälle geht. Trotzdem ist schon einer zuviel, wenn man betroffen ist.

Soweit ich das weiß, steigt bei Beamten doch auch mit jedem Arbeitsjahr die Dienstunfähigkeitspension an.